

# ***NIEDERSCHRIFT***

## **zur 47. Öffentlichen Gemeinderatssitzung**

Datum: Donnerstag, 14.01.2021

Beginn: **19.00 Uhr**

**Ende: 20.30 Uhr**

Ort: Festsaal des Marktgemeindefamtes Fieberbrunn

**Anwesend:** Bgm. Dr. Walter Astner, Bgm.-stv. Wolfgang Schwaiger, GV. Marianne Werlberger, GV. Michael Eppensteiner, GV. Thomas Wörgetter, GR. Maximilian Foidl, GR. Markus Geisl, GR. Verena Gollner, GR. Michael Wörgetter, GR. Erich Schwaiger, GR Ers. Walter Phleps statt GR. Stephanie Pletzenauer, GR. Robert Putzer, GR. Claudia Siorpaes, GR Ers. Florian Schwaiger statt GR. Christine Pletzenauer, GR. Erich Ebbrecht, GR Stefan Valenta

Abwesend: GR. Roland Steinacher

**Schriftführer:** Kaspar Danzl

## **TAGESORDNUNG**

1. Genehmigung des Voranschlags 2021 und der mittelfristigen Finanzplanung 2021-2025
2. Genehmigung der Niederschrift der 46. Öffentlichen Gemeinderatssitzung
3. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussobmänner sowie damit verbundene Beschlüsse
4. Genehmigung von Verträgen
  - a) Vereinbarung Marktgemeinde - Schi und Sonne Resort Fieberbrunn GmbH – Alpentrail GmbH hinsichtlich Teil Gst 377/3
  - b) Vertragsergänzungen Promenadenweg Gruberau – Marktgemeinde – Edenhäuser Josef – Walzl Stefan
  - c) Zustimmung zur einjährigen Haftungsverlängerung eines Darlehens der Bergbahnen Fieberbrunn GmbH
5. Raumordnung - Erlassung eines Bebauungsplans im Bereich Lindau  
Erlassungsbeschluss über die Erlassung des Bebauungsplanes betreffend das Grundstück Nr. 376/1 „Lindau-Hotel Hoch Tirol“
6. Genehmigung der Vermessungsurkunde Obex-Pfeifer-Haas Ziviltechniker Ges.m.b.H., GZ 27984/20 vom 17.12.2020 – Inkamerierung Teilfläche „1“ von Gst 2383/1 zu Gst 4229/1 und Exkamerierung Teilfläche „2“ aus Gst 4229/1 zu Gst 2398, jeweils im Ausmaß von 39 m<sup>2</sup> - flächengleicher Tausch
7. Anträge, Anfragen und Allfälliges
8. Personalangelegenheiten

**Hinweis:**

Nach § 36 Abs 3 der Tiroler Gemeindeordnung ist die Öffentlichkeit von der Sitzung ausgeschlossen soweit aufgrund behördlicher Maßnahmen, die zur Verhinderung der Verbreitung einer der Anzeigepflicht nach dem Epidemiegesetz 1950 unterliegenden Krankheit getroffen werden, die Bewegungsfreiheit und die zwischenmenschlichen Kontakte eingeschränkt sind. Aufgrund der Ausgangsbeschränkungen der COVID-19-Notmaßnahmenverordnung findet die Gemeinderatssitzung ab Punkt 2. daher mit eingeschränkter Öffentlichkeit statt, dh. die Anwesenheit ist ab Punkt 2. nur Personen gestattet, die nicht den Ausgangsbeschränkungen unterliegen.

**Zu Punkt 1.  
Genehmigung des Voranschlags 2021 und der  
mittelfristigen Finanzplanung 2021-2025**

Den Gemeinderäten wurden neben dem gesamten Voranschlag 2021 auch Erläuterungen zur aktuellen Lage, zu besonderen Entwicklungen und zu den geplanten einmaligen Ausgaben und Einnahmen vorgelegt.

Wir haben für das Jahr 2021 zu berücksichtigen, dass die Ertragsanteile und die Einnahmen aus Kommunalsteuer und Wasser- und Kanalgebühren v.a. wegen der Hotelschließungen deutlich zurückgehen werden. Andererseits kommen durch geplante Neubauten, vor allem durch die Großbauvorhaben Personalwohnhaus Reith und den Neubau des Hotels Hoch Tirol, größere einmalige Einnahmen in die Gemeindekasse. Unter Berücksichtigung dieser Investitionen und der möglichen Zuschüsse aus dem Kommunalinvestitionsprogramms (KIP) und dem Gemeinde-Hilfspaket sollten wir die Corona- bzw. Wirtschaftskrise auch finanziell meistern können.

Zusammenfassend werden folgende Vorhaben im Gemeinderat nochmals besprochen:

**Die budgetierten a.o. Ausgaben und Einnahmen 2021:**

(alle Beträge in EUR)

**Gebäude:****Feuerwehr:**

Einmaliges Budget –Ausrüstung	<b>13.200</b>
Fahrzeug LAST:	
Zahlung 2021 - noch keine Anzahlung geleistet	<b>137.000</b>
Zuschuss 2021	<b>- 62.000</b>
Planungsarbeiten Feuerwehrzentrale	<b>50.000</b>
dennächst Gespräche mit Feuerwehrausschuss zur Vorbereitung des Planungswettbewerbs	

## **Volksschulen Dorf, Rosenegg, Pfaffenschwendt:**

VS Markt:

2021: 22.000

Bücherei (2.000)

Beleuchtungskörper Turnhalle und Tribüne – LED

Umstellung auf Gas wird mit Budgetansatz nicht zu finanzieren sein

VS Rosenegg:

2021: 80.000

Förderungen (GAF-Zusage vorhanden) - 50.000

Neue Elektroschaltzentrale und Elektroinstallationen (40.000)

Tische und Sessel in 3 Klassen austauschen (25.000)

Dachrinnenheizung, Wohnung: Fliesen und Badewanne erneuern

**Mittelschule und PTS:** 40.000

Sanierung eines Werkraums incl. Verbesserung der Elektrotechnik

**Johanneskapelle, Kirche, Musikpavillon:**

Johanneskapelle: Sanierung Schindeldach ostseitig incl. Malerarbeiten 30.000

Zuschuss - 5.000

**Sozialzentrum:**

40.000

Austausch von Terrassendielen - 1. OG Westseite

Serveraustausch

Finanzierung über Entnahme Rücklage Sozialzentrum

**Bauhof:**

20.000

2021: Einzäunung, Boxen, Container, Restarbeiten

Gesamtkosten 2017-2020

514.000

Zuschüsse

245.000

Eigenmittel

269.000

**Klärwerksverband:**

70.000

Rechenaustausch:

**Dorfzentrum:**

85.000

Zuschuss

-15.000

Neue Serveranlage, freies Internet am Dorfplatz

Heizkesseltausch, Sanierung Regelung Heizung und Lüftung,

Aufschaltung Störungsmeldung bei den Aufzügen, Rest Büroumbau, Garderoben Festsaal

**Wohnheim Friedenau:**

20.000

Brandschutz: E-Installationen Brandmelder, Einbau Rauchklappen etc

**Friedhof und Leichenhalle:**

35.000

2021 Restzahlung 15 Stk. Urnengräber

Neue Erdcontainerbox für Gräberaushub

WC Container Übersiedlung von der Sprungschanze

Neues Schindeldach auf einer Dachseite bei der Leichenhalle:

Zuschuss für Schindeldach:

- 5.000

**Sport- und Freizeit GesbR:**

Investitionszuschuss für Lauchsee	<b>100.000</b>
-----------------------------------	----------------

**Wildbachverbauung:**

Moosbach, Vorderwalchau, Walchau, Dandlerau, Reith	<b>70.000</b>
--	---------------

**Verbauung Fieberbrunner Ache:**

Die Gemeinde bezahlt einen Drittelanteil Kosten 2021 = Abrechnung Arbeiten 2020	<b>40.000</b>
--	---------------

Zuschuss GAF für Bachverbauungen 2021, zugesagt	<b>- 85.000</b>
---	-----------------

**Straßenbeleuchtung:**

Investitionen Gruberau, Neumoos, Betreutes Wohnen, Schloßberg	<b>50.000</b>
---	---------------

**Breitbandoffensive:**

<b>Offene Förderungen Bund, Land, KIP (Kommunales Investitionsprogramm)</b>	<b>400.000</b> <b>- 400.000</b>
---	------------------------------------

Bisherige Investitionskosten 2016-2020	2.367.000
--	-----------

## Bisherige Finanzierung:

Erhaltene Förderungen	805.000	(aktuell erst 34 %)
-----------------------	---------	---------------------

Darlehen 2018-2020	900.000
--------------------	---------

Eigenmittel 2018-2020	662.000
-----------------------	---------

zuzüglich Personalkosten	
--------------------------	--

Angeschlossene Objekte Ende 2019: ca. 95 Objekte

Angeschlossene Objekte Ende 2020: ca. 240 Objekte

Ansatz laufende Einnahmen aus Umsatzbeteiligung 2021	40.000
--	--------

Zins und Tilgung Darlehen Breitband 2021	39.000
--	--------

Dh die laufenden Kosten und die Personalkosten sind derzeit zu 100 % Beiträge der Gemeinde als Standortförderung für Wirtschaft und Wohnen (ca. 30 – 40.000 €)

**Geplante Änderungen beim Ausbau ab 2021:**

Private Haushalte bekommen für den Hausanschluss einen Investitionszuschuss bis zu 1.000 €, wenn die Kosten hierfür nachgewiesen werden. Wegen dieser neuen Förderung wird die Gemeinde die Investitionskosten nur noch bis zur Grundstücksgrenze übernehmen. Das Einblasen der Glasfasern übernimmt die Gemeinde jedoch bis zum Anschlusspunkt im Gebäude. Weitere Beschlüsse erfolgen weiterhin im Gemeindevorstand, wie zB mögliche Zuschüsse bei Anschlusskosten über 1.000 €.

**Wasserversorgung Fieberbrunn:**

	<b>200.000</b>
--	----------------

Weitere Baumaßnahmen Bärfeld – Rohrquellen, Erschließung Spielbergstraße 40 – 44, Pillerseestraße – Querung Moosbach, Wasserleitung Tierwart zu Hochbehälter Waldhof, Kanal für Anschluss Waldhof und Breitbandversorgung A 1 Masten sollen mitverlegt werden

Wasserleitungsbau Siedlungsareal Neumoos und Areal Gewerbegebietserweiterung

<b><u>Kanalisation:</u></b>	<b>585.000</b>
Aufschließung Neumoos und Gewerbegebiet	
Kanalsanierung Lehmgrube – Rosenegg	
Aufschließung Schloßberg – Vornbichlgründe	
Kanalbau Waldhof, Mittermoos (neuer Oberflächenwasserkanal Gebraweg – Mittermoos)	

### **Wege, Straßen, Plätze:**

<b><u>Spielplätze, Parkanlagen:</u></b>	<b>15.000</b>
- Planung Schreiende Brunnen (50 %)	
<b>Förderung Planungskosten 40 %</b>	<b>- 6.000</b>

### **Straßenbau Bedarfszuweisungen 2021:**

#### **a) Ortsbild, Dorferneuerung:** **80.000**

Maßnahmen Dorfstraßeneinfahrt West und Ost:	
Abbruch Dorfstraße 6, Begegnungszonencheck, Planungskosten	
Gestaltungsmaßnahmen	
Förderung Planungskosten	<b>- 10.000</b>
Masterplan Streuböden, noch nicht abgerechnet	

#### **b) Aufschließungen – Straßenbau und sonst. Begleitende Maßnahmen** **200.000**

Aufschließung Betreutes Wohnen, Neumoos, Gewerbegrundstücke

#### **c) Straßenbau gesamt inkl. Brückensanierungen: Ansatz** **260.000**

Auflösung Rücklagen und Baukostenbeiträge **- 80.000**

Schlossberg, Grünbichl, 50 %, Schradlbühel Brücke, 50 %  
Sonstige Teilstrecken

#### **d) Güterwege: Ansatz** **90.000**

Lindaubergweg – Teil 1, Enterpfarr Teil 2 – Schusterweber bis Stockauleiten

#### **e) Geh- und Radwegbau** **50.000**

**Zuschuss Kommunalinvestitionspaket (KIP)** **- 25.000**

#### Verbreiterung Grub, Verbindung Brunnau-Dorf, Lindau:

Auf Anfrage von Thomas Wörgetter wird mitgeteilt, dass eine Realisierung der Verbreiterungsmaßnahmen Promenadenweg Gruberau noch davon abhängig sein wird, welche sonstigen Radverkehrsmaßnahmen, insb. im Bereich Lindau – Schweinesten-Lauchsee umgesetzt werden können.

## Sportstätten, Vereine, Veranstaltungen, Zuschüsse:

**Veranstaltungen** (welche Veranstaltungen abgehalten werden können, ist noch sehr unsicher) **93.000**

### Winterveranstaltungen:

Freeride World Tour Infrastrukturförderung 30.000  
Winterhighlights - Zuschuss Gemeinde 33.000

### Sommerversanstaltungen:

Sommernacht 7.000  
Bourbon Street 8.500  
Bummelnächte 12.500  
Open Air Kino am Lauchsee 2.000  

---

30.000

Funpark: neue Rampe 11.000 brutto abzgl. 4.000 Übernahme durch Verein **7.000**

Sportplatz Rosenegg: Sanierungsmaßnahmen nach 20 Jahren **20.000**

Rückbau Sprungschanzen **20.000**

## Grundstücke:

### a) Projektfinanzierter Grundstücksan- und verkauf:

Ankauf Grundstücke Neumoos: 2. TZ **400.000**  
Aufschließungskosten (Straße, Kanal, Wasser) 350.000  
Verkaufserlöse **750.000**

### b) Sonstiger Ankauf von Grundstücken:

**580.000**  
Grundtausch Dorfstraßeneinfahrt, Ankauf Aubad Areal inkl. Nebenkosten,  
Grundankauf Lehmgrube – Restzahlung, Abbruch, sonst. Grundstücksablösen

## Grundstücksverkauf:

Anstelle des Budgetansatzes Grundstücksverkauf Tragstätt erfolgt eine Rücklagenentnahme aus dem Verkaufserlös des TVB Büros zur Finanzierung des Ankaufs des Freibadareals. Der Zufluss der Anzahlung Tragstätt wird nötigenfalls zur Finanzierung von Covid-bedingten größeren Einnahmehausfällen oder für Ausgaben der Erschließung „Lehen“ verwendet.

### Bergbahnzuschüsse (laufendes Budget)

Zuschuss Saalbach-Hinterglemm: 2016 - 2035 175.000  
Musikschule – Betriebsausstattung, Instrumente, GWG 4.500  
Almbewirtschaftung - Landwirtschaftszuschüsse 15.000  
Alpenverein: Wildseeloderhaus – bis längstens 2022 7.500  
Mittelschule Schulsozialprojekt – Kosten abzüglich Förderung (abzügl. Beiträge Nachbargemeinden) 16.000  
Budgetierte Ausgaben für Katastrophenschäden 50.000

### **Sonst. Tourismus- und Wirtschaftsförderung:**

Regionsmarketing und Leader	20.000
Regionsmarketingbeitrag an Verein	39.000
Sonstige Ausgaben Tourismusförderung:	10.000

Bergrettung - laufende Instandhaltungsbeiträge für das Auto:  
pauschale Erhöhung des Vereinszuschusses ab 2021 in Höhe von zusätzlichen 1.000 p.a.

Tennisclub: Erhöhung des laufenden Zuschusses inkl. Platzsanierung auf 10.000  
Abrechnung Investitionskosten und Höhe der Darlehensaufnahme des TC  
erfolgt bzw. entscheidet sich im Laufe des Jahres 2021

Berücksichtigt ist auch ein Gemeinderatsausflug, die Sportlerehrungen, die Jungbürgerfeier, die Veranstaltung Kunstfieber im Rahmen des Kulturbudgets, die Dorfplatzausstellung, die Fortführung der Solar- und Photovoltaikanlagenförderung, der Volksschulskitag, der Kinder Schulschikurs und die Unterstützung der Wintersportwoche bzw. der Sommersporttage.

### **Gesamtsumme Budget 2021:**

#### **Finanzierungshaushalt:**

Einnahmen	€ 17.000.900,--
Ausgaben	€ 17.730.900,-- (darin enthalten € 556.600,-- Darlehenstilgung)
Differenz	€ 730.000,--
Finanzierung:	€ 300.000,-- (Darlehen Kanalbau)
Finanzierung:	€ 430.000,-- (Entnahme Rücklagen)

Vor der Beschlussfassung wird noch mitgeteilt, dass es im Laufe des Jahres zu Einsparungserfordernissen kommen wird, wenn größere Einnahmefälle in Zusammenhang mit den Covid Maßnahmen entstehen. Robert Putzer appelliert an die Gemeinderäte, dass allenfalls notwendige Einsparungen von allen mitgetragen werden sollen.

#### ***Beschluss:***

*Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den vorliegenden Voranschlag für das Finanzjahr 2020 inklusive aller Bestandteile und Anlagen gemäß § 5 VRV 2015.*

## **Zu Punkt 2. Genehmigung der Niederschrift der 46. Öffentlichen**

### **Gemeinderatssitzung**

***Beschluss: einstimmige Genehmigung***

## **Zu Punkt 3. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussobmänner sowie damit verbundene Beschlüsse**

### **Bericht des Bürgermeisters – Walter Astner**

Da die letzte Gemeinderatssitzung knapp vor den Weihnachtsferien war, hat es zwischenzeitlich keine Ausschusssitzungen gegeben. Die Sitzung soll aufgrund der aktuellen Situation so kurz wie möglich gehalten werden; deshalb wird auf die Berichte des Bürgermeisters und der Ausschüsse verzichtet.

## **Zu Punkt 4. Genehmigung von Verträgen**

### **a) Vereinbarung Marktgemeinde - Schi und Sonne Resort Fieberbrunn GmbH – Alpentravel GmbH hinsichtlich Teil Gst 377/3**

Die langfristige Sicherstellung des Restaurantbetriebs ist mittlerweile einvernehmlich mit dem Eigentümer und dem Hotelbetreiber vereinbart, sodass die vorliegende 6. Vertragsversion nun beschlossen werden soll. Eigentümer und Hotelbetreiber werden zur Restaurantführung verpflichtet, ein Verkauf des Restaurants durch den Eigentümer oder den Hotelbetreiber (wenn dieser Eigentümer ist), bedarf der Zustimmung des Gemeinderates; bei fehlender Zustimmung wird eine erhebliche Erhöhung des Mietentgelts vereinbart.

Die wichtigsten sonstigen Rahmenbedingungen der Vereinbarung, die schon bei der Sitzung am 12.11. besprochen wurden, lauten wie folgt:

- 6.000 EUR Pacht p.a. für ca. 300 m<sup>2</sup> = 20 EUR je m<sup>2</sup> und Jahr, entspricht einem Preis von 500 EUR je m<sup>2</sup> in 25 Jahren
- Nutzung als Hotel durch einen Hotelbetreiber, keine Haupt-, Neben- oder Freizeitwohnsitze, ausgenommen betriebsnotwendige Wohnungen; Pachtzinserhöhung bei Nichteinhalten dieser Bestimmungen: 50 EUR p.a. je m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche, wenn ein Appartement längerfristig vermietet wird.
- nur 1 Hotelbetreiber für die gesamte Anlage; Betriebsstätte Lindau 16 mit Verpflichtung zur Anstellung der Bediensteten auf dieser Betriebsstätte sowie Verpflichtung der Zuweisung eines Tiefgaragenparkplatzes bei der Buchung eines Hotelappartements: Pachtzinserhöhung bei Nichteinhalten dieser Bestimmungen: für jeden Monat, für den ein Verstoß dieser Vertragsbestimmungen nachgewiesen werden kann, wird das Pachtentgelt für diesen Monat um 1.500 EUR, wertgesichert entsprechend der Wertsicherung der Hauptmiete, erhöht. Im Winter liegt die monatliche Pachtzinserhöhung bei Verstößen gegen die Parkplatzzuweisung zwischen Dezember und März bei 5.000 EUR monatlich.

**Beschluss:** einstimmige Genehmigung der vorliegenden Vereinbarung.

**b) Vertragsergänzungen Promenadenweg Gruberau – Marktgemeinde –  
Edenhauser Josef – Waltl Stefan**

Da ein Altvertrag mit Josef Edenhauser befristet war (Gruberau bis Brücke Wörgartner) und ein Vertrag unbefristet, wurde dies auch in der Vertragsergänzung so beibehalten. Der Vertrag mit Befristung läuft 10 Jahre mit automatischer Verlängerungsklausel. Beim Vertrag Waltl Stefan ist die Möglichkeit einer künftigen Verbindung zwischen der Zufahrt Außergrub und dem Promenadenweg sichergestellt, wobei bei Umsetzung dieses Verbindungsweges eine einmalige Entschädigung für den Wertverlust des westlich dieser Verbindung gelegenen Grundstücks zu bezahlen wäre. Ansonsten geht es in den Vertragsergänzungen primär um die jederzeit mögliche Verbreiterung (Anpassung an die Breite und an das Entgelt des Weges Außergrub). Da die Verträge aus den 90iger Jahren auch sehr einfach gehalten sind und es nie Probleme gegeben hat, wurden auch die aktuellen Vertragsanpassungen so kurz und einfach wie möglich gehalten.

***Beschluss:** einstimmige Genehmigung der drei vorliegenden Vertragsergänzungen*

**c) Zustimmung zur einjährigen Haftungsverlängerung eines Darlehens der  
Bergbahnen Fieberbrunn GmbH**

Es geht lediglich darum, dass die Gemeinde die Haftung für ein Beschneidungs-Darlehen übernommen hat, das aktuell noch einen Schuldenstand von 152.000 € hat. Die Bergbahnen haben mit den Banken vereinbart, dass im Jahr 2021 covidbedingt nur die Zinsen bezahlt werden, sodass sich die Laufzeiten aller Darlehen um 1 Jahr verlängern; dies betrifft auch das Darlehen, für das die Gemeinde die Haftungsübernahme beschlossen hat. Das Darlehen läuft damit nicht schon im Jahr 2026, sondern erst im Jahr 2027 aus.

***Beschluss:** einstimmige Zustimmung des Gemeinderates zur vorliegenden Vertragsänderung bzw. Haftungsverlängerung*

**Zu Punkt 5. Raumordnung - Erlassung eines Bebauungsplans im Bereich  
Lindau**

**Erlassungsbeschluss über die Erlassung des Bebauungsplanes betreffend das  
Grundstück Nr. 376/1 „Lindau-Hotel Hoch Tirol“**

Es ist der Abbruch des bestehenden Hotels und dessen Neubau geplant. Insgesamt entstehen 34 neue Hotelsuiten samt Restaurant und Wellnessbereich sowie eine 2-stöckige Tiefgarage.

Bauhöhe: HGH max = 843,30 Meter (Bestand Lindauhof lt. Bauakt = ca. 843,24)

- Grenzabstände zu den Nachbarn nördlich und südlich: entsprechend der offenen Bauweise
- Baufluchtlinie zum Lindauweg: Abstand von 2,0 und 4,0 m parallel zur Straßenfluchtlinie

- Baufluchtlinie zum Bergbahn-Hauptparkplatz: überwiegend an der Straßenfluchtlinie, im nördlichen Bereich 4,0 m zur Straßenfluchtlinie

Während der Auflagefrist sind keine Stellungnahmen eingelangt.

**Beschluss:**

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erlassung des vorliegenden Bebauungsplans, GZ: FF133/20 der Filzer-Freudenschuss ZT OG vom 19.10.2020*

**Zu Punkt 6. Genehmigung der Vermessungsurkunde Obex-Pfeifer-Haas Ziviltechniker Ges.m.b.H., GZ 27984/20 vom 17.12.2020 – Inkamerierung Teilfläche „1“ von Gst 2383/1 zu Gst 4229/1 und Exkamerierung Teilfläche „2“ aus Gst 4229/1 zu Gst 2398, jeweils im Ausmaß von 39 m<sup>2</sup> - flächengleicher Tausch**

Es soll ein flächengleicher Tausch mit Sebastian Hasenauer am Kerblerbühel beschlossen werden. Die öffentliche Wegparzelle liegt zu nahe am Gst 2398 (Hasenauer), sie wird durch Grundstücksabtretung beim gegenüberliegenden Feld ausgeglichen, sodass diese Grundstücksänderung auch vorteilhaft für das öffentliche Gut ist.

*Beschluss: einstimmige Genehmigung der vorliegenden Vermessungsurkunde*

**Zu Punkt 7. Anträge, Anfragen und Allfälliges**

**Verein „Roll on Austria“ – Engelskulptur (Walter Astner):**

Der Verein „Roll on Austria“ hat über GR Stephanie Pletzenauer angefragt, ob Fieberbrunn eine Engelsskulptur mit abgebrochenem Arm als Symbol für Menschen mit Behinderung für einen begrenzten Zeitraum aufstellen möchte. Es sind nur Stromkosten für die Beleuchtung sowie allfällige Transportkosten zu übernehmen. Zeitraum: ab 1. Feber für ca. 2 Monate. Aufstellungsort wird der Dorfplatz oder die Terrasse des Dorfzentrums sein.

**Testungen und Impfungen (Walter Astner):**

Die ersten Impfungen im Pflegeheim lt. Impfplan des Landes sind für 19. Jänner fixiert. Leider bekommen auch die Gemeinden erst kurzfristig - oft erst nach den Pressemeldungen - offizielle Mitteilungen von Landesseite, sodass wir immer wieder innerhalb kürzester Zeit diverse Vorgaben umzusetzen haben. Wann der kostenpflichtige PCR-Testcontainer beim Parkplatz Ärztezentrum Rosenegg in Betrieb geht, wird von der touristischen Öffnung im Laufe des Frühjahres abhängig sein. Erich Schwaiger ergänzt, dass das Antigen-Testungsangebot des Landes mit dem Bus am Parkplatz Aubad hervorragend gelaufen ist.

*Vor Punkt 8. erfolgt der einstimmige Beschluss des Gemeinderates, die Öffentlichkeit auszuschließen, so wie es die Tiroler Gemeindeordnung vorsieht:*

## **Zu Punkt 8. Personalangelegenheiten**

### **Einstimmige Beschlussfassung folgender Neueinstellungen im Sozialzentrum**

- *Gerritje Vaneveld:*
- *Christina Stjernholm:*

Geschlossen und gefertigt